



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Verwaltung des BfR ist im Referat „Personal“ ab sofort befristet für ein Jahr folgende Stelle zu besetzen:

Personalsachbearbeiter/in (w/m/d)

Kennziffer: 2228/2019 | Entgeltgruppe 9b TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Bearbeitung aller einstellungsrelevanter Vorgänge, z. B. Beteiligung der Gremien, Schriftverkehr und Abstimmungen mit den Bewerberinnen und Bewerbern sowie Organisationseinheiten
- Klärung personalrechtlicher Fragen/Verfahrensfragen, Prüfung von Sachverhalten der Anträge der Organisationseinheiten auf Einstellung und Weiterbeschäftigungen, ggf. Rückfragen und Recherche sowie Erstellung der Schreiben
- Erstellen von Ausschreibungstexten in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
- Durchführung von Vertragsverlängerungen sowie Arbeitszeitveränderungen
- Stufenberechnung sowie -festsetzung gem. TVöD
- Erstellen von Zeugnissen nach Vorlage (inkl. Überprüfung auf Plausibilität der Formulierungen und ggf. Anpassung)
- Vorprüfen von Bewerbungsunterlagen für Vorstellungsgespräche
- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
- Eigenständiges Verfassen von Schreiben an die Gremien

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der öffentlichen Verwaltungswirtschaft (Diplom (FH) oder Bachelor) oder eine vergleichbare Fachrichtung bzw. Lehrgang zur/zum Verwaltungsfachwirt/in nach dem Berufsbildungsgesetz an einem Studieninstitut bzw. einer Verwaltungsschule
- Nachgewiesene Berufserfahrung in der Personalsachbearbeitung erwünscht
- Fachkenntnisse des öffentlichen Tarifrechts sowie der zugehörigen Rechtsgebiete wünschenswert

- Sachbezogene Durchsetzungsfähigkeit, soziale Kompetenz, überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie Verhandlungsgeschick erforderlich
- Hohe Kundenorientierung, Identifikation mit der Tätigkeit, kommunikative Fähigkeiten sowie die Freude an verantwortungsvoller Arbeit werden erwartet
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **12. April 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Matschke **Tel.: 030 18412- 21110**

Frau Dr. Okech **Tel.: 030 18412- 21119**



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

